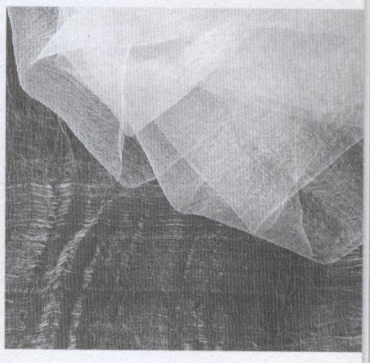
ZWISCHEN NICHTS UND LEBEN

„Zwischen Nichts und Leben" war der Titel der Ausstellung, mit der Textile Kultur Haslach die Arbeiten der japanischen Seidenweberin Michiko Uehara vorstellte.

Michiko Uehara stellt feinste Gewebe aus hauchdünnen Seidenfäden her, die nahezu schwerelos wirken ... „gewebte Luft" wie sie sie selbst bezeichnet. Sie lotet die Grenzen des gerade noch Wahrnehmbaren aus, indem sie dünnste Filamentfäden von Seidenkokons haspelt und diese in einer Feinheit verarbeitet, die sonst nur mit synthetischen Materialien erreicht werden kann.

Das Resultat lässt sich kaum mit Worten beschreiben. Ich war überwältigt und wahrlich sprachlos, als ich in die Ausstellung kam und das Gewebe in der Abendsonne sah. Unvorstellbar, aus diesem feinen Material eine Kette zu schären und aufzuziehen, perfekt abzuweben. Die feinsten verarbeiteten Fäden haben eine Stärke von 3den, – unsere Haare haben eine Stärke von ca. 60den!

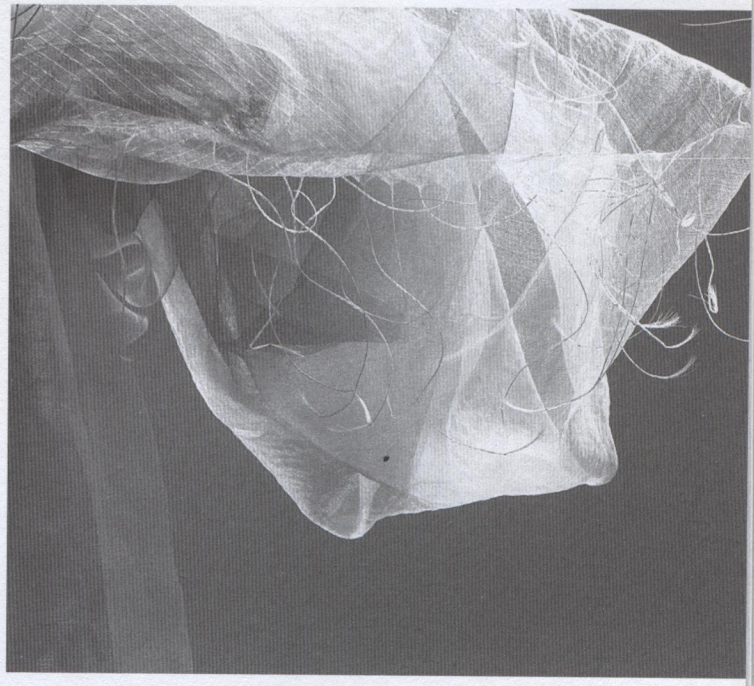


Mit dem Knopf der Experimentierwerkstatt im Hirn und dem Schreiben von Frau Prof. Schmidt im Gedächtnis kamen mir in der Ausstellung viele Fragen in den Sinn. Der gesamte Prozess der Materialherstellung und seiner Verarbeitung scheint Fähigkeiten zu verlangen, die jenseits des normalen Sehens und Tastens liegen. Was geschieht bei der immer weiter gehenden Perfektionierung? Wie wird sie möglich? Das Zusammenspiel der Wahrnehmung und der Hände in der Auseinandersetzung mit dem Material in einem schöpferischen Prozess übt und schärft die Sinne zugleich mit der Feinmotorik. Vermutlich wird dabei ebenso die Vorstellungskraft entwickelt und differenziert, die die ästhetischen Vorstellungen beeinflusst und immer schon die nächste Verbesserung „im Auge" hat.

Unwillkürlich denke ich an meinen Alltag, mein Tun: was trainiert und beeinflusst mich, meine Wahrnehmung und Vorstellungskraft? Was tue ich dafür ganz gezielt? Gönne ich mir, meinen Sinnen und Händen genug Zeit zum Üben und Probieren, Experimentieren?

Was trainieren die heutigen Alltagsanforderungen in den Kindern, die ja noch viel aufnahmefähiger sind? Müssen Fähigkeiten im Potential früh angelegt werden, damit man sein Leben lag darauf zurückgreifen kann?

Christine Groß



Textile Kultur Haslach hat einen feinen, kleinen Katalog herausgegeben, in dem die Künstlerin sich selbst zu ihrem Arbeiten äußert, ergänzt von einer DVD, die Michiko Uehara bei der Arbeit zeigt.
www.textile-kultur-haslach.at